



Schülerbetriebspraktikum

Klasse 10

Über die zwei Wochen deines Betriebspraktikums **musst** du einen Bericht schreiben, dabei gilt es das Folgende zu beachten:

Der Praktikumsbericht wird **digital** oder auf Wunsch der betreuenden Lehrkraft analog **fristgerecht** eingereicht.

Er sollte enthalten:

- Deckblatt mit allgemeinen Daten (s.u.)
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben
- Aussagen zu Erwartungen vor dem Praktikum
- Genaue Informationen zu deinem Betrieb
- konkrete Beschreibung deines Arbeitsplatzes
- Tagesberichte in tabellarischer Form – dabei ein ausführlicher Tagesbericht
- Beschreibung eines Wahlthemas (s.u.)
- Abschlussbericht

Dein Bericht wird mit Ausnahme der tabellarischen Tagesberichte als **zusammenhängender Text (Schriftart: Tahoma; Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5, Länge 9 bis 11 Seiten)** verfasst und kann selbstständig durch Bilder, Tabellen, Materialien etc. im Anhang ergänzt werden.

Für die Bewertung deines Praktikumsberichts sind folgende Aspekte wichtig:

Inhaltlich differenzierte Ausgestaltung / äußere Erscheinung/ formale Richtigkeit / sprachliche Gestaltung (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik, abwechslungsreicher Satzbau, präzises Ausdrucksvermögen)

Die betreuende Lehrkraft verwendet bei der Bewertung des Berichts einen Bewertungsbogen, den auf der Homepage einsehen kannst. Der Bogen gibt dir Information darüber, für welche Teilleistungen du wie viele Punkte bekommen kannst.

Hier nun nähere Informationen zu den einzelnen Teilen deines Berichtes, die dir als Orientierungshilfe dienen sollen.



Gymnasium
Theodorianum Paderborn
traditionell | lebendig | modern

Deckblatt

Gymnasium Theodorianum
Schülerbetriebspraktikum Klasse 10 (20XY)
Praktikumsbericht

Name

Vorname

Mein Praktikumsbetrieb:

Name des Betriebs

Anschrift

Telefon/Email

Internetadresse

Betreuer/in im Betrieb

Betreuungslehrer/in der Schule

Inhaltsverzeichnis (mögliches Muster)

1. Meine Erwartungen vor dem Praktikum
2. Beschreibung des Betriebes
3.
4.



1. Meine Erwartungen vor Beginn des Praktikums

Beschreibung der Erwartungen an das Praktikum und Begründung der Auswahl der Praktikumsstelle.

Ich freue mich auf das Praktikum, weil...

Ich bin gespannt auf..., Am meisten interessiert mich..., Hoffentlich...

Etwas Sorge bereitet mir..., Ich fürchte, das Praktikum wird schwer für mich, weil..., Auf jeden Fall möchte ich..., Was das Verhalten betrifft, so ist mir klar, dass...

2. Beschreibung des Betriebes (im zusammenhängenden Text formulieren)

- allgemeine Vorstellung des Betriebs (z.B. Größe; Anzahl der Mitarbeiter; Geschlechterverteilung; Unternehmensform; Branche; Auslandskontakte; Umsatzzahlen usw.)
- Vorstellung der Funktionsweise des Betriebs (z.B. spezieller Aufbau bzw. Organisationsstruktur; Abteilungen/ Unternehmensbereiche; Berufsgruppen im Betrieb; Anzahl und Art der Ausbildungsplätze usw.)

Genaue Firmenbezeichnung – Rechtsform - Branche/Geschäftsfeld - Zahl der Mitarbeiter/Innen - Zahl der Auszubildenden - Abteilungen (Zahl und Namen der Abteilungen) - Berufe, die in diesem Betrieb ausgeübt werden - Produkte die im Betrieb hergestellt werden oder Dienstleistung, die dort angeboten wird - Kunden/Klienten/Zielgruppe des Betriebes - Beziehung zu ausländischen Kunden? - Zusammenarbeit mit anderen Betrieben? – Internetauftritt - Geografische Lage und Erreichbarkeit (Liegt er verkaufs- oder / und verkehrsgünstig?) -

3. Beschreibung meines Tätigkeitsbereiches

- umfassende Beschreibung des Berufs/ des Berufsbildes (Struktur der Ausbildung/ des Studiums; Anforderungen; Tätigkeiten; besondere Merkmale; Karrierechancen etc.)
- ausführliche Beschreibung des eigenen Arbeitsplatzes: Arbeitszeiten; Arbeitsplatzbedingungen (z.B. Licht; Lärm; Luft; Platzangebot); (techn.) Ausstattung; Art der Tätigkeiten, auch hinsichtlich Anleitung oder Selbstständigkeit; Anforderungen der Tätigkeiten (z.B. Ausdauer; Geschicklichkeit; Konzentration; Teamfähigkeit; Empathie; logisches Denken; sprachliche oder kreative Kompetenzen usw.); Angaben zum Arbeitsschutz/ Unfallschutz ...

4. Tagesberichte

- a) stichpunktartige Zusammenfassung der Tätigkeiten an den einzelnen Tagen in tabellarischer Form
- b) **ein** ausführlicher Tagesbericht (im zusammenhängenden Text!)

Aus dem Bericht sollte u.a. hervorgehen: Ort der Tätigkeit im Betrieb, die ausgeübten Tätigkeiten, die benutzten Arbeitsmittel und die Kontakte mit den Kollegen, bzw. dem Vorgesetzten.

Beim Tagesbericht handelt es sich um einen zusammenhängenden Text, der den Tagesablauf beschreibt. Dabei beschreibst du chronologisch die Tätigkeiten, die du während des Tages verrichtet hast. Außerdem berichtest du darüber, wie und womit du gearbeitet hast. Du solltest festhalten, in welcher Abteilung du eingesetzt wurdest, mit wem du zusammengearbeitet hast, wie dein Arbeitsplatz ausgehen hat und welche Geräte oder Hilfsmittel du benutzt hast. Es gehört auf nur das in den Bericht, was wirklich Bezug zur Arbeit hat. Nebensächlichkeiten, wie das Essen von Frühstücksbrot, etc. sind hier zu vermeiden.

Bei einem Tagesbericht geht es darum, den Tagesablauf im Ganzen darzustellen. Deshalb musst du keine genauen Uhrzeiten angeben. Stattdessen solltest du den Tag in größere Abschnitte einteilen. Dabei kannst du dann Formulierungen wie „vor der Mittagspause“ oder „in den letzten zwei Stunden“ verwenden. Du musst auf jeden Fall deinen Tag und somit den Tagesbericht gliedern. Wichtig ist zudem, dass du deinen Tagesbericht so schreibst, dass ihn auch jemand nachvollziehen kann, der nicht dabei war. Fachausdrücke, die du vielleicht im Betrieb gehört hast und im Bericht anwendest, solltest du deshalb erklären. Bei komplizierten Arbeitsschritten oder besonderen Geräten kannst du auch Zeichnungen, Grafiken oder Fotos einfügen.

5. Bearbeitung eines Wahlthemas: das Thema sollte auf deinen Betrieb zugeschnitten sein:

z.B.: Industriebetrieb: Herstellung eines Produktes; Verwaltung/Dienstleistung: Beschreibung eines Tätigkeitsbereiches (Einkauf; Vertrieb, Marketing); im Einzelhandel: Beschreibung des Gangs einer Ware vom Eingang bis zum Verkauf; im Erziehungsbereich (Kindergarten): Beschreibung eines Spiels; medizinischer Bereich: Beschreibung der Pflege und Versorgung eines Patienten oder in der Arztpraxis: Beschreibung der Aufnahme eines Patienten; Kfz-Werkstatt: Montage eines Autoteils oder...



6. Abschlussbericht

- ausführliche persönliche Reflexion zu den Praktikumserfahrungen: z.B. Erfahrungen bei der Suche nach einer Praktikumsstelle; Vergleich der an das Praktikum geknüpften Erwartungen mit dem tatsächlichen Verlauf; Wie fühlst du dich am Ende des Praktikumstages? + Vergleich mit dem Schulalltag; abschließende Einschätzung des Praktikums als bspw. sinnvolle oder verlorene Zeit + Begründung

Berufsbild

In meinem Betrieb/in meiner Abteilung habe ich folgende Berufe kennen gelernt... Ich konnte kaum/gute Einblicke in den Beruf... gewinnen, weil...

Ich konnte folgende Fertigkeiten/Kenntnisse erwerben...

Gern hätte ich mehr erfahren über...

Meine Erfahrungen/Mein Fazit

1. Entsprach die Praktikumsstelle deinen Vorstellungen? Womit warst du zufrieden?

Womit warst du unzufrieden?

2. Findest du es richtig, dass Schüler/innen während der Schulzeit ein Praktikum in einem Betrieb machen? Begründe deine Antwort!

3. Ist die Zeit für das Betriebspraktikum zu kurz oder zu lang oder gerade richtig?

4. Welchen Einfluss hat das Betriebspraktikum auf deine Überlegungen zur Berufswahl?

Hat sich deine Meinung über deinen Wunschberuf geändert?

5. Welches Bild hast du vom Berufsleben erhalten?

6. Welche Vorstellungen vom Berufsleben hattest du vor dem Praktikum, das heißt vom Leben nach der Schule? Was hat sich geändert?

7. In welchen Fächern bist du durch die Schule auf das Praktikum vorbereitet worden?

8. Was hätte besser sein können?

9. Welche Anregungen kannst du der Schule zum Betriebspraktikum geben?

Insgesamt war das Praktikum für mich..., weil...

7. ggf. Anhang

(zusätzliche Materialien, Bilder, Tabellen - mit Quellen)